

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

22. - 25. März 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

bold noch einen Portug. Brief von dem
Bischof zu St. Thome, mit Bittlaugen, in, soll
in translation, allein in excusate mich.

22. An diesem Morgen sandte der Secorde
Mr. Robert Simons 278. Pagod.

welche Summe von der engl. Mission zurück
collectirt worden. Aufgegeben sind
das Manus informirt. Das 25. Cap. trans

23. Das 26. Cap. translirt. Von Mr.
Beck im Disnaiban resulten einer
Enoch, die express abgeschrieben worden
Nachmittags das Manus informirt
und mit Mr. Parker gesprochen.

24. Am Morgen befragte C. Grifff
H. T. von Tranquebar und im
Disnaiban von H. Walter, worin
die confirmiren ihre Vorurtheile,
sich mit wieder die fröliche Mission.

25. Auf Tranquebar an die H. Missionaire
geschieden und den Brief des dänischen
Mission ihnen zugesant. Von H. George
3. Grifff H. T. geschrieben.

M I R T

Das 27. Cap: translatirt. Ist bin-
der Worte für ungarisch geredet.

26. Vormittags an der Version ein
wiederig gearbeitet, nach Mittags
mit dem Donutagen gearbeitet.

27. Am Donutagen Latein gelehrt
in Vormittags Malab. über
Joh: 6. Nachmittags proponirt
Portug.

28. Dord. Lese besuchte mich. Ist
saba großen Disputanten anwesend.
Die Katechumenos examinirt.
Mr Collingwood besuchte mich
Freitag Abend. Am Charles
zu mir und ist nicht anwesend.
Englisch in Portug. immer
fortsetzt übersetzen.

29. In dargangenen Nacht wost
geprüft auf den Tag über